Theorie der Musik u. Leitung d. Vokal- u. Instrumentalübungen). Lehrer: Prof. Dr. Alsieben (Harmonielehre, Orgelspiel und Gesang), Prof. Löschborn (Planofortespiel) u. Prof. Schröder (Violinspiel). Lehrer d. Gregorianischen Gesanges u. der Geschichte der Musik: Volbach.

Turnanstalten in Berlin.

I. Königl. Militär-Turn-Anstalt.

(Scharnhorststrafse No. 1.)

Am 1. Oktbr. u. 1. März alljährlich beginnt an der Militär-Turn-Anstalt zu Berlin ein fünfmonatlicher Kursus für Offiziere der ganzen deutschen Armee. Die Zahl derselben beträgt während dieser Kurse 110.

Die Militar-Turn-Anstalt ist dem Insp. der Inf.-Schulen, General-

major v. Jena unterstellt.

Direktor: Major Brix à la suite des Magdeburgischen Füs.-Regts.

No. 36.

Lehrer: v. Ditfurth, Hauptmann à la suite des Inf.-Regts. Grofsherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) No. 24, v. Besser, Prem.-Lieut. à la suite des 2. Nassauischen Inf.-Regts. No. 88, Staabs, Prem.-Lieut. à la suite des 2. Thūr. Inf.-Regts. No. 32 u. 11 Hilfslehrer.

Vortragender Arzt: Ober-Stabs-Arzt I. Klasse Prof. Dr. Rabl-

Rückhard.

Zahlmeister der Militär-Turn-Anstalt: Zahlmeister Arnholdt.

II. Königl. Turnlehrer-Bildungs-Anstalt.*)

(SW., Friedrichstrafse 229.)

Zu Anfang Oktober jeden Jahres beginnt ein sechsmonatlicher Kursus für Lehrer. Zu demselben können außer Schulmännern, welchen der Turnunterricht an Gymnasial- und Reallehranstatten, sowie an Schullehrer-Seminaren übertragen werden soll, auch solche Elementarlehrer zugelassen werden, welche dazu geeignet sind, für

^{*)} Bis zum Jahre 1877 wurden in der Königl. Central-Turn-Ansstat (Scharnhorststraße No. 1) Turnkurse für Militär- u. Civil-Eleven abgehalten. 1877 wurde eine besondere Turnlehrer-Bildungs-Anstalt gegründet, welche bis zur Erbauung der neuen Räumlichkeiten im Turnsaale des Königl. Wilhelms-Gymnasiums (Bellevuestraße 15) ihre Kurse abgehalten hat. Seit Oktober 1879 besitzt die Anstalt ihre eigenen Räume in der Friedrichstraße 229.